

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus hat auf seiner 1. Sitzung am 03.02.2010 beschlossen, die Belegung der Sportstätten in Radevormwald regelmäßig zu überprüfen und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Bei der Vergabe der gedeckten Sportstätten der Wochenendtermine für die Durchführung von Meisterschaftsspielen und Wettkämpfen in der Saison 2011/2012 konnten alle Anfragen berücksichtigt werden.

Für die dauerhafte Wochenbelegung der gedeckten Sportanlagen gibt es aktuell eine Anfrage nach neuen Trainingszeiten. Dem Ausschuss ist in seiner 3. Sitzung vom 27.10.2010 das in Kooperation mit dem Stadtsportverband Radevormwald erarbeitete Punktvergabesystem vorgestellt worden, das bei der Vergabe von freien Kapazitäten Anwendung findet. Entsprechend ist die Anfrage an den Stadtsportverband weitergeleitet worden, der über die Vergabe der freien Kapazitäten entscheidet.

Durch das Führen der Belegungsbücher in den ungedeckten Sportanlagen konnte die Belegung seit Januar 2011 nachvollziehbar kontrolliert werden. Dementsprechend kann die bestehende Belegung fortgeführt werden. Der Belegungsplan aller Sporthallen ist ab Oktober im Internet auf den entsprechenden Seiten der Stadtverwaltung und des Stadtsportverbandes einsehbar.

Für die ungedeckte Sportanlage Stadion Kollenberg ist durch die Jugendabteilung des SC 08 Radevormwald bedingt durch die erfreuliche Zunahme der Jugendmannschaften ein Mehrbedarf an Trainingszeiten angemeldet worden. Unter der Verantwortung des Stadtsportverbandes Radevormwald fand daher zur Vergabe der Belegungszeiten für die Saison 2011/2012 mit der Stadtverwaltung und allen betreffenden Nutzern ein kooperatives Gespräch statt, in dem bedingt durch die Änderung der Schließzeiten der Sportanlage ein einvernehmlicher Kompromiss erzielt werden konnte. Die Schließzeiten werden an verschiedenen Tagen bis 22.30 Uhr ausgeweitet.

Es soll keine Verlagerung zur Brede stattfinden, da auch der TUSPO Dahlhausen in der kommenden Wintersaison mehr intensivieren möchte.

Der Stadtsportverband wird sich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Herr Eichner setzt den Ausschuss weiter darüber in Kenntnis, dass eine ständige Kontrolle in den Hallen gewährleistet ist. Das Einführen der Hallenbelegungsbücher kommt gut an. Somit erfolgen auch Rückmeldungen bei eingetretenen Schäden. Einziges Problem hierbei ist, dass das Abarbeiten der gemeldeten Mängel wegen der fehlenden Hausmeister nicht immer unmittelbar erfolgen kann.